

Fünfter Tag

In ihm hat alles Bestand

Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen. Er ist vor aller Schöpfung. In ihm hat alles Bestand. (Kolosser 1, 16,17)

Sechster Tag

In ihm hat alles Bestand

Dienen muss dir deine ganze Schöpfung. Denn du hast gesprochen und alles entstand. Du sandtest deinen Geist, um den Bau zu vollenden. Kein Mensch kann deinem Wort widerstehen. (Judit 16,17)

Siebter Tag

Nichts bleibt verborgen vor ihm

Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. Von fern erkennst du meine Gedanken. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen. Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge – du, Herr, kennst es bereits. (Psalm 139,1-4)

Achter Tag

Nichts bleibt verborgen vor ihm

Einen ewigen Bund hat er mit ihnen geschlossen und ihnen seine Gebote mitgeteilt. Ihre Augen sahen seine machtvolle Herrlichkeit, ihr Ohr vernahm seine gewaltige Stimme. Ihre Wege lagen allezeit offen vor ihm, sie sind nicht verborgen vor seinen Augen. (Jes. Sirach 17.12,13,15)

Neunter Tag

Nichts bleibt verborgen vor ihm

Richtet also nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten. (1 Kor. 4,5)



*Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. In ihm hat alles Bestand.
Nichts bleibt verborgen vor ihm.*

Pfingstnovene

15.05. – 23.05.2026

Hymnus zum Heiligen Geist

Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden
kann.

Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durch-
dringt und uns das Leben Gottes
bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd und Himmel preist.
Amen. Halleluja

(Rhabanus Maurus, 9. Jhd.)

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Komm, Heiliger Geist, der du den Erdkreis erfüllst.

A: Komm, Heiliger Geist, erfülle uns ganz.

V: Komm, Heiliger Geist, in dem alles Bestand hat.

A: Komm, Heiliger Geist, mach uns beständig im Hören auf dich.

V: Komm, Heiliger Geist, vor dem nichts verborgen bleibt.

A: Komm, Heiliger Geist, sende dein Licht und deine Wahrheit, damit sie uns leiten.

V: Komm, Heiliger Geist!

Hymnus zum Heiligen Geist (s. Deckblatt)

Schriftlesung (vom Tag der Novene)

Stille

Fürbitten (hier bringen wir unsere Anliegen vor Gott)

Vater unser – Ave Maria

Gebet:

Allmächtiger Gott, du hast das österliche Geheimnis im Geschehen des Pfingsttages vollendet und Menschen aus allen Völkern das Heil geoffenbart. Vereine im Heiligen Geist die Menschen aller Sprachen und Nationen zum Bekenntnis deines Namens. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Segen:

Es segne uns der dreifaltige Gott,
der Vater, der aus Liebe die Welt erschuf und seinen Sohn gab, sie zu erlösen,
der Sohn, der eins mit dem Vater aus Liebe sich selbst gab, uns zu erlösen,
der Heilige Geist, der uns mit dem Siegel der liebenden Beziehung der Dreieinigkeit prägt und heiligt.
Amen

Erster Tag

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis

Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis uns seine Bewohner. Denn er hat ihn auf Meere gegründet, ihn über Strömen befestigt. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn, wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Der reine Hände hat und ein lauterer Herz, der nicht betrügt und keinen Meineid schwört. Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. (Psalm 24, 1-5)

Zweiter Tag

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis

Dein ist der Himmel, dein auch die Erde; den Erdkreis und was ihn erfüllt hast du gegründet. Nord und Süd hast du geschaffen, Tabor und Hermon jauchzen bei deinem Namen. Dein Arm ist voll Kraft, deine Hand ist stark, deine Rechte hoch erhoben. (Psalm 89, 12-14)

Dritter Tag

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis

Der Herr richtet den Erdkreis gerecht, er spricht den Völkern das Urteil, das sie verdienen. So wird der Herr für den Bedrückten zur Burg, zur Burg in Zeiten der Not. Darum vertraut dir, wer deinen Namen kennt; denn du, Herr, verlässt keinen, der dich sucht. (Psalm 9, 9-11)

Vierter Tag

In ihm hat alles Bestand

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, nimm deinen heiligen Geist nicht von mir! Mach mich wieder froh mit deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste mich aus! (Psalm 51, 12-14)